

Final Terms

dated 28 April 2017

UniCredit Bank AG

Issue of Euro 750,000,000 0.50 per cent. Mortgage Pfandbriefe due 2026

(the "Pfandbriefe")

Issue Price: 99.126 per cent.

Series number: 1893

Tranche number: 1

under the

EUR 50,000,000,000

Debt Issuance Programme of
UniCredit Bank AG

*This document constitutes the Final Terms for the Pfandbriefe described herein for the purposes of Article 5 para. 4 of the Directive 2003/71/EC (the "**Prospectus Directive**"), as amended, in connection with Section 6 para. 3 of the German Securities Prospectus Act, (Wertpapierprospektgesetz, the "**WpPG**"), as amended, in connection with the Commission Regulation (EC) No 809/2004, as amended. In order to get full information, the Final Terms are to be read together with the information contained in (a) the base prospectus dated 25 April 2017 (the "**Base Prospectus**"), (b) any supplements to the Base Prospectus according to Section 16 of the German Securities Prospectus Act (the "**Supplements**") and (c) the registration document of the Issuer dated 21 April 2017 (the "**Registration Document**") which has been incorporated by reference into the Base Prospectus.*

The aforementioned documents are available on the website www.hvb.de.

A summary of the overall parameters of the individual issue of Pfandbriefe is annexed to these Final Terms.

Part I

The applicable and legally binding Conditions are set out in the German language version. A non-binding English language translation thereof which is not part of these Final Terms, will be provided as a separate document.

§ 1

(Serie, Form der Pfandbriefe, Ausgabe weiterer Pfandbriefe)

- (1) Diese Tranche der Serie (die "**Serie**") von Hypothekendarfandbriefen (die "**Pfandbriefe**") der UniCredit Bank AG (die "**Emittentin**") wird am 2. Mai 2017 (der "**Ausgabetermin**") in Form von Inhaberdarfandbriefen auf der Grundlage dieser Darfandbriefbedingungen (die "**Darfandbriefbedingungen**") in Euro (die "**Festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von Euro 750.000.000 (der "**Gesamtnennbetrag**") in einer Stückelung von Euro 1.000 (die "**Festgelegte Stückelung**") begeben.
- (2) Die Darfandbriefe sind in einer Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft (die "**Dauerglobalurkunde**" oder die "**Globalurkunde**"), die die eigenhändigen oder faksimilierten Unterschriften von zwei berechtigten Vertretern der Emittentin und die eigenhändige Unterschrift eines unabhängigen Treuhandlers der Emittentin, der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – "**BaFin**" bestellt wurde, trägt. Die Inhaber der Darfandbriefe (die "**Darfandbriefglaubiger**") haben keinen Anspruch auf Ausgabe von Darfandbriefen in effektiver Form. Die Darfandbriefe sind als Miteigentumsanteile an der Globalurkunde nach den einschlägigen Bestimmungen des Clearing Systems übertragbar. Die Zinsansprüche sind durch die Globalurkunde verbrieft.
- (3) Jede Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" ist Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**CBF**").
- (4) Die Emittentin darf ohne Zustimmung der Darfandbriefglaubiger weitere Darfandbriefe mit gleicher Ausstattung in der Weise begeben, dass sie mit den Darfandbriefen zusammengefasst werden, mit ihnen eine einheitliche Serie bilden und den Gesamtnennbetrag der Darfandbriefe erhöhen. Der Begriff "**Darfandbriefe**" umfasst im Fall einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebene Darfandbriefe.

§ 2

(Verzinsung)

- (1) Die Darfandbriefe werden zu ihrem ausstehenden Gesamtnennbetrag ab dem 2. Mai 2017 (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie nachstehend in § 3 definiert) (ausschließlich) zum Zinssatz pro Jahr verzinst. Der jeweilige Zinsbetrag wird, vorbehaltlich einer Verschiebung gemäß der Geschaftstagskonvention, gemäß § 4 (2) nachträglich an jedem Zinszahlungstag gemäß den Bestimmungen des § 4 (1) zur Zahlung fällig. Die erste Zinszahlung wird, vorbehaltlich einer Anpassung gemäß § 4 (2), am 4. Mai 2018 erfolgen und beläuft sich auf Euro 3.770.547,95 bezogen auf den Gesamtnennbetrag für den Zeitraum vom Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum 4. Mai 2018 (ausschließlich) (*langer erster Kupon*).
- (2) "**Zinsperiode**" ist jeder Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils ersten folgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

"**Zinssatz**" meint 0,50 % *per annum*.

"**Zinszahlungstag**" meint den 4. Mai eines jeden Jahres sowie den Fälligkeitstag; zur Klarstellung: der 4. Mai 2017 gilt als Zinszahlungstag nur für Zwecke der Berechnungen für den nachstehenden Zinstagequotienten.

- (3) Die Berechnung des Zinsbetrags (der "**Zinsbetrag**") erfolgt, indem das Produkt aus Zinssatz und Zinstagequotient mit dem Gesamtnennbetrag multipliziert wird.
- (4) "**Zinstagequotient**" ist bei der Berechnung des auf einen Darfandbrief entfallenden Zinsbetrags für jeglichen Zeitraum (der "**Berechnungszeitraum**") die Summe:
 - (a) der Anzahl von Tagen in dem Berechnungszeitraum, die in die Zinsperiode fallen, in welcher der Berechnungszeitraum beginnt, geteilt durch das Produkt aus (1) der

Anzahl der Tage in dieser Zinsperiode und (2) der Anzahl von Zinsperioden in einem Jahr; und

- (b) der Anzahl von Tagen in dem Berechnungszeitraum, die in die darauffolgende Zinsperiode fallen, geteilt durch das Produkt aus (1) der Anzahl der Tage in dieser Zinsperiode und (2) der Anzahl von Zinsperioden in einem Jahr.

Für die Zwecke der Feststellung der betreffenden Zinsperiode soll der 4. Mai 2016 als ein Zinszahlungstag angesehen werden.

§ 3

(Fälligkeit, Rückzahlungsbetrag)

Die Pfandbriefe werden am 4. Mai 2026 (der "**Fälligkeitstag**") in Höhe der festgelegten Stückelung (der "**Rückzahlungsbetrag**") zur Rückzahlung fällig.

§ 4

(Zahlungen)

- (1) Die Emittentin verpflichtet sich,

- (a) den Zinsbetrag an jedem Zinszahlungstag zu zahlen und
- (b) den Rückzahlungsbetrag am Fälligkeitstag zu zahlen.

Die in diesem Absatz (1) genannten Beträge sowie alle weiteren gemäß diesen Pfandbriefbedingungen geschuldeten Beträge werden auf den nächsten 0,01 Euro auf- oder abgerundet, wobei 0,005 Euro aufgerundet werden.

- (2) Fällt der Tag der Fälligkeit einer Zahlung in Bezug auf die Pfandbriefe (der "**Zahltag**") auf einen Tag, der kein Bankgeschäftstag ist, dann haben die Pfandbriefgläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nachfolgenden Bankgeschäftstag.

Die Pfandbriefgläubiger sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen auf Grund einer solchen Verschiebung zu verlangen.

"**Bankgeschäftstag**" bezeichnet einen Tag (außer Samstag oder Sonntag), an dem das Clearingsystem und TARGET2 für Geschäfte geöffnet sind.

"**TARGET2**" ist das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System (TARGET2).

- (3) Alle Zahlungen werden an die Hauptzahlstelle (wie in § 5 definiert) geleistet. Die Hauptzahlstelle zahlt die fälligen Beträge an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger. Die Zahlung an das Clearing System befreit die Emittentin in Höhe der Zahlung von ihren Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen.
- (4) Sofern die Emittentin Zahlungen unter den Pfandbriefen bei Fälligkeit nicht leistet, wird der fällige Betrag auf Basis des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen¹ verzinst. Diese Verzinsung beginnt an dem Tag der Fälligkeit der Zahlung (einschließlich) und endet mit Ablauf des Tages, der der tatsächlichen Zahlung vorangeht (ausschließlich).

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz gemäß §§ 288 Absatz 1, 247 Absatz 1 BGB beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte (sofern mindestens ein Verbraucher beteiligt ist) oder acht Prozentpunkte (sofern kein Verbraucher beteiligt ist) über dem von der Deutschen Bundesbank zum jeweiligen Zeitpunkt veröffentlichten Basiszinssatz.

§ 5

(Hauptzahlstelle, Zahlstelle)

- (1) Die UniCredit Bank AG, Apianstr. 6, 85774 Unterföhring, Deutschland, ist die Hauptzahlstelle (die "**Hauptzahlstelle**"). Die Emittentin kann zusätzliche Zahlstellen (die "**Zahlstellen**") ernennen und die Ernennung von Zahlstellen widerrufen. Die Ernennung bzw. der Widerruf ist gemäß § 8 mitzuteilen.
- (2) Sofern irgendwelche Ereignisse eintreten sollten, die die Hauptzahlstelle daran hindern, ihre Aufgabe als Hauptzahlstelle zu erfüllen, ist die Emittentin verpflichtet, eine andere Bank von internationalem Rang als Hauptzahlstelle zu ernennen. Eine Übertragung der Stellung als Hauptzahlstelle ist von der Emittentin unverzüglich gemäß § 8 mitzuteilen.
- (3) Die Hauptzahlstelle handelt im Zusammenhang mit den Pfandbriefen ausschließlich als Erfüllungsgehilfin der Emittentin, übernimmt keine Verpflichtungen gegenüber den Pfandbriefgläubigern und steht in keinem Auftrags- oder Treuhandverhältnis zu diesen. Die Hauptzahlstelle ist von den Beschränkungen des §181 BGB befreit.
- (4) Falls es sich nicht um einen offensichtlichen Fehler handelt, sind Entscheidungen der Hauptzahlstelle endgültig und für die Emittentin sowie die Pfandbriefgläubiger verbindlich.

§ 6

(Steuern)

Zahlungen auf die Pfandbriefe werden nur nach Abzug und Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder staatlicher Gebühren gleich welcher Art, die unter jedwedem anwendbaren Rechtssystem oder in jedwedem Land, das die Steuerhoheit beansprucht, von oder im Namen einer Gebietskörperschaft oder Behörde des Landes, die zur Steuererhebung ermächtigt ist, auferlegt, erhoben oder eingezogen werden (die "**Steuern**") geleistet, soweit ein solcher Abzug oder Einbehalt gesetzlich vorgeschrieben ist. Die Emittentin hat gegenüber den zuständigen Regierungsbehörden Rechenschaft über die abgezogenen oder einbehaltenen Steuern abzulegen.

§ 7

(Rang)

Die Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen sind unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Die Pfandbriefe sind nach Maßgabe des Pfandbriefgesetzes gedeckt und stehen, sofern gesetzlich nicht anders vorgeschrieben, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus Hypothekenpfandbriefen.

§ 8

(Mitteilungen)

(1) *Mitteilungen*

Alle Mitteilungen in Bezug auf die Pfandbriefe sind im Bundesanzeiger zu veröffentlichen und, soweit gesetzlich erforderlich in einem Börsenpflichtblatt.

Jede Mitteilung gilt am dritten Tage nach dem Veröffentlichungsdatum (oder, wenn sie mehrmals veröffentlicht wird, am dritten Tage nach der ersten Veröffentlichung) als bewirkt.

(2) *Mitteilungen an das Clearingsystem.*

Anstelle der in Absatz (1) erwähnten Veröffentlichung in einem Börsenpflichtblatt darf die Emittentin die jeweilige Mitteilung an das Clearingsystem zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger übermitteln, sofern das Regelwerk der Börse, an der die Pfandbriefe notiert sind, diese Form der Mitteilung gestattet. Jede solche Mitteilung gilt am vierten TARGET2 Bankgeschäftstag nach dem Tag der Übermittlung der Mitteilung an das Clearingsystem als an die Pfandbriefgläubiger bewirkt.

"TARGET2 Bankgeschäftstag" ist ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem TARGET2 betriebsbereit ist.

§ 9

(Rückerwerb)

Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Pfandbriefe am Markt oder auf sonstige Weise und zu jedem beliebigen Preis zurückzukaufen. Von der Emittentin zurückgekaufte Pfandbriefe können nach Ermessen der Emittentin von der Emittentin gehalten, erneut verkauft oder der Hauptzahlstelle zur Entwertung übermittelt werden.

§ 10

(Vorlegungsfrist)

Die in § 801 Absatz (1) Satz 1 BGB vorgesehene Vorlegungsfrist wird für die Pfandbriefe auf zehn Jahre verkürzt.

§ 11

(Teilunwirksamkeit)

Sollte eine Bestimmung dieser Pfandbriefbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Eine in Folge Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit dieser Pfandbriefbedingungen entstehende Lücke ist durch eine dem Sinn und Zweck dieser Pfandbriefbedingungen und den Interessen der Parteien entsprechende Regelung auszufüllen.

§ 12

(Anwendbares Recht, Erfüllungsort, Gerichtsstand, Sprache)

- (1) Form und Inhalt der Pfandbriefe sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Pfandbriefgläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist München.
- (3) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den in diesen Pfandbriefbedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit gesetzlich zulässig, München.
- (4) Diese Pfandbriefbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

§ 1

(Series, Form of Pfandbriefe, Issuance of Additional Pfandbriefe)

- (1) This Tranche of the series (the "**Series**") of mortgage Pfandbriefe (*Hypothekendarpfandbriefe*) (the "**Pfandbriefe**") of UniCredit Bank AG (the "**Issuer**") is being issued on 2 May 2017 (the "**Issue Date**") in bearer form pursuant to these terms and conditions (the "**Terms and Conditions**") in Euro (the "**Specified Currency**") in the aggregate principal amount of Euro 750,000,000 (the "**Aggregate Principal Amount**") in the denomination of Euro 1,000 (the "**Specified Denomination**").
- (2) The Pfandbriefe are represented by a Permanent Global Note (the "**Permanent Global Note**" or "**Global Note**") without interest coupons, which bears the manual or facsimile signatures of two authorised signatories of the Issuer and the manual signature of the independent trustee (the *Treuhänder*) for the Issuer appointed by the Federal Financial Supervisory Authority (*Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht* – "**BaFin**"). The holders of the Pfandbriefe (the "**Pfandbriefholders**") are not entitled to receive definitive Pfandbriefe. The Pfandbriefe as co-ownership interests in the Global Note may be transferred pursuant to the relevant regulations of the Clearing System. The right to receive interest is represented by the Global Note.
- (3) Each Global Note will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System. "**Clearing System**" means Clearstream Banking AG, Frankfurt ("**CBF**").
- (4) The Issuer reserves the right from time to time without the consent of the Pfandbriefholders to issue additional Pfandbriefe with identical terms, so that the same shall be consolidated and form a single series with the Series comprising the Pfandbriefe. The term "*Pfandbriefe*" shall, in the event of such increase, also comprise all additionally issued Pfandbriefe.

§ 2

(Interest)

- (1) The Pfandbriefe shall bear interest on their outstanding Aggregate Principal Amount from 2 May 2017 (the "**Interest Commencement Date**") (including) to the Maturity Date (as defined in § 3 below) (excluding) at the Interest Rate *per annum*. The respective Interest Amount shall, subject to an adjustment in accordance with the business day convention pursuant to § 4 (2), be payable in arrear on each Interest Payment Date pursuant to the provisions in § 4 (1). The first payment of interest shall, subject to adjustment pursuant to § 4 (2), be made on 4 May 2018 and will amount to Euro 3,770,547.95 per Aggregate Principal Amount for the period from the Interest Commencement Date (including) to 4 May 2018 (excluding) (*long first coupon*).
- (2) "**Interest Period**" means each period from the Interest Commencement Date (including) to the first Interest Payment Date (excluding) and from each Interest Payment Date (including) to the following Interest Payment Date (excluding) respectively.

"**Interest Rate**" means 0.50 per cent. *per annum*.

"**Interest Payment Date**" means the 4 May of each year and the Maturity Date; for the avoidance of doubt: 4 May 2017 shall be counted as an Interest Payment Date only for purposes of calculations relating to the Day Count Fraction further described below.

- (3) The calculation of the Interest Amount (the "**Interest Amount**") occurs by multiplying the product of the Interest Rate and the Day Count Fraction with the Aggregate Principal Amount.
- (4) "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Pfandbrief for any period of time (the "**Calculation Period**") the sum of:

- (a) the number of days in such Calculation Period falling in the Interest Period in which it begins divided by the product of (1) the number of days in such Interest Period and (2) the number of Interest Periods in a year; and
- (b) the number of days in such Calculation Period falling in the next Interest Period divided by the product of (1) the number of days in such Interest Period and (2) the number of Interest Periods in a year.

For the purposes of determining the relevant Interest Period only, 4 May 2016 shall be deemed to be an Interest Payment Date.

§ 3

(Maturity, Redemption Amount)

The Pfandbriefe shall be redeemed on 4 May 2026 (the "**Maturity Date**") at their Specified Denomination (the "**Redemption Amount**").

§ 4

(Payments)

- (1) The Issuer undertakes
 - (a) to pay the Interest Amount on each Interest Payment Date and
 - (b) to pay the Redemption Amount on the Maturity Date.

The amounts mentioned in this paragraph (1) and all further amounts payable under these Terms and Conditions shall be rounded up or down to the nearest 0.01 Euro, with 0.005 Euro being rounded upwards.

- (2) If the due date for any payment under the Pfandbriefe (the "**Payment Date**") is not a Banking Day then the Pfandbriefholders shall not be entitled to payment until the next following Banking Day.

The Pfandbriefholders shall not be entitled to further interest or other payments in respect of such delay.

"**Banking Day**" means each day (other than a Saturday or Sunday) on which the Clearing System and TARGET2 are open for business.

"**TARGET2**" means the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer-System (TARGET2).

- (3) All payments shall be made to the Principal Paying Agent (as defined in § 5). The Principal Paying Agent shall pay the amounts due to the Clearing System for credit to the respective accounts of the depository banks for transfer to the Pfandbriefholders. The payment to the Clearing System shall discharge the Issuer from its obligations under the Pfandbriefe in the amount of such payment.
- (4) If the Issuer fails to make any payment under the Pfandbriefe when due, accrual of interest on due amounts continues on the basis of the default interest rate established by law¹. Such accrual of interest starts on the due date of that payment (including) and ends at the end of the day preceding the effective date of payment (excluding).

¹ The default rate of interest pursuant to §§ 288 para 1, 247 para 1 of the German Civil Code (BGB) is five percentage points (if at least one consumer is involved) or eight percentage points (if no consumer is involved) above the basic rate of interest published by the German Central Bank (*Deutsche Bundesbank*) from time to time.

§ 5

(Principal Paying Agent, Paying Agent)

- (1) The Principal Paying Agent is UniCredit Bank AG, Apianstr. 6, 85774 Unterföhring, Germany (the "**Principal Paying Agent**"). The Issuer may appoint additional paying agents (the "**Paying Agents**") and revoke such appointment. The appointment and revocation shall be published pursuant to § 8.
- (2) Should any event occur which results in the Principal Paying Agent being unable to continue in its function as Principal Paying Agent, the Issuer is obliged to appoint another bank of international standing as Principal Paying Agent. Any such transfer of the functions of the Principal Paying Agent shall be notified promptly by the Issuer pursuant to § 8.
- (3) In connection with the Pfandbriefe, the Principal Paying Agent acts solely as agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for or with any of the Pfandbriefholders. The Principal Paying Agent shall be exempt from the restrictions of §181 German Civil Code.
- (4) Determinations made by the Principal Paying Agent, will, in the absence of manifest error, be conclusive and binding on the Issuer and the Pfandbriefholders.

§ 6

(Taxes)

Payments in respect of the Pfandbriefe shall only be made after deduction and withholding of current or future taxes, levies or governmental charges, regardless of their nature, which are imposed, levied or collected (the "**Taxes**") under any applicable system of law or in any country which claims fiscal jurisdiction by or for the account of any political subdivision thereof or government agency therein authorised to levy Taxes, to the extent that such deduction or withholding is required by law. The Issuer shall account for the deducted or withheld Taxes with the competent government agencies.

§ 7

(Status)

The obligations under the Pfandbriefe constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves. The Pfandbriefe are covered in accordance with the Pfandbrief Act (*Pfandbriefgesetz*) and rank, unless provided otherwise by law, at least *pari passu* with all other unsubordinated obligations of the Issuer from Mortgage Pfandbriefe.

§ 8

(Notices)

(1) *Publication.*

All notices concerning the Pfandbriefe shall be published in the Federal Gazette (*Bundesanzeiger*) and, to the extent legally required in one newspaper authorised by the Stock Exchanges in Germany (*Börsenpflichtblatt*).

Any notice will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication (or, if published more than once, on the third day following the date of the first of such publications).

(2) *Notification to Clearing System.*

The Issuer may, in lieu of publication in the newspapers set forth in subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Pfandbriefholders, provided that, the rules of the Stock Exchange on which Pfandbriefe are listed permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the

Pfandbriefholders on the fourth TARGET2 Banking Day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

"**TARGET2 Banking Day**" means a day (other than a Saturday or Sunday) on which TARGET2 is operational.

§ 9

(Repurchase)

The Issuer shall be entitled at any time to purchase Pfandbriefe in the market or otherwise and at any price. Pfandbriefe repurchased by the Issuer may, at the Issuer's discretion, be held, resold or forwarded to the Principal Paying Agent for cancellation.

§ 10

(Presentation Period)

The presentation period provided in § 801 paragraph (1) sentence 1 of the German Civil Code (*BGB*) is reduced to ten years for the Pfandbriefe.

§ 11

(Partial Invalidity)

Should any provision of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe be or become invalid or unenforceable in whole or in part, the remaining provisions are not affected thereby. Any gap arising as a result of invalidity or unenforceability of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe is to be filled with a provision that corresponds to the meaning and intent of these Terms and Conditions of the Pfandbriefe and is in the interest of the parties.

§ 12

(Applicable Law, Place of Performance, Place of Jurisdiction, Language)

- (1) The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Issuer and the Pfandbriefholders shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.
- (2) Place of performance is Munich.
- (3) To the extent permitted by law, all legal disputes arising from or in connection with the matters governed by the terms and conditions of these Pfandbriefe shall be brought before the court in Munich.
- (4) These Terms and Conditions are written in the German language. An English language translation is attached. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Part II

Material Interest

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer Not Applicable

Securities Identification Numbers

ISIN Code: DE000HV2AMT6

German Securities Code (WKN): HV2AMT

Yield

Yield on issue price: 0.600 per cent. *per annum*

Terms and Conditions of the offer

The smallest transferable denomination is Euro 1,000.

The smallest tradeable denomination is Euro 1,000.

The Pfandbriefe will be offered to qualified investors and/or institutional investors by way of a private placement by a management or dealer group.

Application for admission to trading of the Pfandbriefe will be made on the following regulated or equivalent markets: Munich Stock Exchange.

Application for listing will be made on the following markets: Munich Stock Exchange.

Method of Distribution

Non-Syndicated

Syndicated

Management Details including Form of Commitments

Dealer/Management Group (specify)

Joint Lead Managers:

Bayerische Landesbank

Brienner Strasse 18
80333 München
Germany

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Germany

Landesbank Baden-Württemberg

Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Germany

Norddeutsche Landesbank

– Girozentrale –
Friedrichswall 10
30159 Hanover
Germany

UniCredit Bank AG

Arabellastrasse 12
81925 Munich

Germany

Co-Lead Manager:

Bankhaus Lampe KG

Jägerhofstr. 10
40479 Düsseldorf
Germany

- firm commitment
- no firm commitment/best efforts arrangements

Subscription Agreement

Yes

Date of subscription agreement

28 April 2017

Commissions

Yes

Selling Concession (specify)

0.30 per cent.

Estimated net proceeds:

EUR 741,195,000

Estimated total expenses:

Not Applicable

Listing(s) and admission to trading

Yes

- Munich Stock Exchange
 - Regulated Market
 - Other Market Segment
- Frankfurt Stock Exchange
 - Regulated Market
 - Other Market Segment
- Luxembourg Stock Exchange
 - Regulated Market
 - EuroMTF
- Other:

All regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, Pfandbriefe of the same class of the Pfandbriefe issued by the Issuer to be offered or admitted to trading are already admitted to trading:

Not Applicable

- Regulated Market of the Frankfurt Stock Exchange
- Regulated Market of the Munich Stock Exchange
- Regulated Market of the Luxembourg Stock Exchange
- Other:
- None

Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms

Not Applicable

of their commitment

Stabilising Dealer(s)/Manager(s):

Not Applicable

Consent to the use of the Prospectus

No

■ **Rating**

Moody's: Aaa

Fitch: AAA (stable outlook)

Moody's and Fitch are established in the European Community and are registered pursuant to Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of 11 March 2011 (the "**CRA Regulation**").

The European Securities and Markets Authority ("**ESMA**") publishes on its website (www.esma.europa.eu) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

UniCredit Bank AG



Matthias Preißer



Michaela Karg

SUMMARY

Summaries are made up of disclosure requirements known as "**Elements**". These Elements are numbered in sections A – E (A.1 – E.7).

This Summary contains all the Elements required to be included in a summary for this type of securities and issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the Summary because of the type of securities and issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case a short description of the Element is included in the Summary with the specification of 'Not applicable'.

A. INTRODUCTION AND WARNINGS

A.1	Warning	<p>This Summary should be read as an introduction to the Base Prospectus.</p> <p>The investor should base any decision to invest in the Mortgage Pfandbriefe (<i>Hypothekenpfandbriefe</i>) (as defined in item C.1 below) (the "Pfandbriefe") on consideration of the Base Prospectus as a whole.</p> <p>Where a claim relating to the information contained in this Base Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Base Prospectus before the legal proceedings are initiated.</p> <p>UniCredit Bank AG (the "Issuer" or "HVB" and HVB, together with its consolidated subsidiaries, the "HVB Group"), Arabellastrasse 12, 81925 Munich, which in its capacity as Issuer assumes liability for the Summary including any translation thereof, as well as any person which has tabled it, may be held liable, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Base Prospectus, or it does not provide, when read together with the other parts of the Base Prospectus, all necessary key information.</p>
A.2	<p>Consent to the use of the base prospectus</p> <p>Indication of the offer period</p> <p>Other conditions attached to the consent</p> <p>Provision of terms and conditions of the offer by financial intermediary</p>	<p>Not applicable. The Issuer does not give its consent to the use of the Base Prospectus for subsequent resale or final placement of the Pfandbriefe by financial intermediaries.</p> <p>Not applicable. No consent is given.</p> <p>Not applicable. No consent is given.</p> <p>Not applicable. The Issuer has not given its consent to the use of the Base Prospectus.</p>

B. ISSUER

B.1	Legal and commercial name	UniCredit Bank AG is the legal name. HypoVereinsbank is the commercial name.
-----	---------------------------	--

B.2	Domicile / Legal form / Legislation / Country of incorporation	HVB has its registered office at Arabellastrasse 12, 81925 Munich, was incorporated in Germany and is registered with the Commercial Register at the Local Court (<i>Amtsgericht</i>) in Munich under number HRB 42148, incorporated as a stock corporation under the laws of the Federal Republic of Germany.																																													
B.4b	Known trends affecting the issuer and the industries in which it operates	The performance of HVB Group will also in 2017 depend on the future development on the financial and capital markets, and the real economy as well as on the imponderables related. In this environment, HVB Group reviews its business strategy on a regular as well as on an ad hoc basis and adopts it where necessary.																																													
B.5	Description of the group and the issuer's position within the group	HVB is the parent company of HVB Group. HVB Group holds directly and indirectly equity participations in various companies. HVB has been an affiliated company of UniCredit S.p.A., Rome ("UniCredit S.p.A.", and together with its consolidated subsidiaries, "UniCredit") since November 2005 and hence a major part of UniCredit from that date as a sub-group. UniCredit S.p.A. holds directly 100% of HVB's share capital.																																													
B.9	Profit forecast or estimate	Not applicable; profit forecasts or estimates are not prepared by the Issuer.																																													
B.10	Nature of any qualifications in the audit report on historical financial information	Not applicable; Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, the independent auditor (<i>Wirtschaftsprüfer</i>) of HVB, has audited the consolidated financial statements (<i>Konzernabschluss</i>) of HVB Group for the financial year ended 31 December 2015 and for the financial year ended 31 December 2016 and the unconsolidated financial statements of HVB for the financial year ended 31 December 2015 and for the financial year ended 31 December 2016 and has in each case issued an unqualified audit opinion thereon.																																													
B.12	Selected historical key financial information	<p>Consolidated Financial Highlights as of 31 December 2016*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Key performance indicators</th> <th>1/1/2016 – 31/12/2016</th> <th>1/1/2015 – 31/12/2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Net operating profit¹⁾</td> <td>€1,096m</td> <td>€983m</td> </tr> <tr> <td>Profit before tax</td> <td>€297m</td> <td>€776m</td> </tr> <tr> <td>Consolidated profit</td> <td>€157m</td> <td>€750m</td> </tr> <tr> <td>Earnings per share</td> <td>€0.19</td> <td>€0.93</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th>Balance sheet figures</th> <th>31/12/2016</th> <th>31/12/2015</th> </tr> <tr> <td>Total assets</td> <td>€302,090m</td> <td>€298,745m</td> </tr> <tr> <td>Shareholders' equity</td> <td>€20,420m</td> <td>€20,766m</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <th>Key capital ratios</th> <th>31/12/2016</th> <th>31/12/2015</th> </tr> <tr> <td>Common Equity Tier 1 capital²⁾</td> <td>€16,611m</td> <td>€19,564m</td> </tr> <tr> <td>Core capital (Tier 1 capital)²⁾</td> <td>€16,611m</td> <td>€19,564m</td> </tr> <tr> <td>Risk-weighted assets (including equivalents for market risk and operational risk)</td> <td>€81,575m</td> <td>€78,057m</td> </tr> <tr> <td>Common Equity Tier 1 capital ratio^{2),3)}</td> <td>20.4%</td> <td>25.1%</td> </tr> </tbody> </table>	Key performance indicators	1/1/2016 – 31/12/2016	1/1/2015 – 31/12/2015	Net operating profit ¹⁾	€1,096m	€983m	Profit before tax	€297m	€776m	Consolidated profit	€157m	€750m	Earnings per share	€0.19	€0.93				Balance sheet figures	31/12/2016	31/12/2015	Total assets	€302,090m	€298,745m	Shareholders' equity	€20,420m	€20,766m				Key capital ratios	31/12/2016	31/12/2015	Common Equity Tier 1 capital ²⁾	€16,611m	€19,564m	Core capital (Tier 1 capital) ²⁾	€16,611m	€19,564m	Risk-weighted assets (including equivalents for market risk and operational risk)	€81,575m	€78,057m	Common Equity Tier 1 capital ratio ^{2),3)}	20.4%	25.1%
Key performance indicators	1/1/2016 – 31/12/2016	1/1/2015 – 31/12/2015																																													
Net operating profit ¹⁾	€1,096m	€983m																																													
Profit before tax	€297m	€776m																																													
Consolidated profit	€157m	€750m																																													
Earnings per share	€0.19	€0.93																																													
Balance sheet figures	31/12/2016	31/12/2015																																													
Total assets	€302,090m	€298,745m																																													
Shareholders' equity	€20,420m	€20,766m																																													
Key capital ratios	31/12/2016	31/12/2015																																													
Common Equity Tier 1 capital ²⁾	€16,611m	€19,564m																																													
Core capital (Tier 1 capital) ²⁾	€16,611m	€19,564m																																													
Risk-weighted assets (including equivalents for market risk and operational risk)	€81,575m	€78,057m																																													
Common Equity Tier 1 capital ratio ^{2),3)}	20.4%	25.1%																																													

		Core capital ratio (Tier 1 ratio) ^{2),3)}	20.4%	25.1%
		<p>* Figures shown in this table are audited and taken from the consolidated financial statements of HVB Group for the financial year ended 31 December 2016.</p> <p>1) Net operating profit results from the P/L line items net interest, dividends and other income from equity investments, net fees and commissions, net trading income, net other expenses/income, operating costs and net write-downs of loans and provisions for guarantees and commitments.</p> <p>2) in accordance with the financial statements approved by the Supervisory Board of UniCredit Bank AG.</p> <p>3) calculated on the basis of risk-weighted assets, including equivalents for market risk and operational risk.</p>		
	Statement with regard to no material adverse change in the prospects of the issuer since the date of its last published audited financial statements or a description of any material adverse change	There has been no material adverse change in the prospects of HVB Group since 31 December 2016, the date of its last published audited financial statements (Annual Report 2016).		
	Description of significant change in the financial position subsequent to the period covered by the historical financial information	There has been no significant change in the financial position of HVB Group which has occurred since 31 December 2016.		
B.13	Recent developments	Not applicable. There are no recent events particular to HVB which are to a material extent relevant to the evaluation of its solvency.		
B.14	B.5 plus statement of dependency upon other entities within the group	See B.5 Not applicable. HVB is not dependent on any entity within HVB Group.		
B.15	Principal activities	<p>HVB offers a comprehensive range of banking and financial products and services to private, corporate and public sector customers, international companies and institutional customers.</p> <p>This range extends from mortgage loans, consumer loans, savings-and-loan and insurance products, and banking services for private customers through to business loans and foreign trade financing and investment banking</p>		

			<p>products for corporate customers.</p> <p>In the private banking and wealth management customer segments, HVB offers comprehensive financial and asset planning with needs-based advisory services by generalists and specialists.</p> <p>HVB Group continues to be the centre of competence for the international markets and investment banking operations of the entire UniCredit. In addition, the Corporate & Investment Banking business segment acts as a product factory for customers in the Commercial Banking business segment.</p>																				
B.16	Direct or indirect ownership control	or or	UniCredit S.p.A. holds directly 100% of UniCredit Bank's share capital.																				
B.17	Ratings		<p>Investors should keep in mind that a rating does not constitute a recommendation to purchase, sell or hold the debt securities issued by the Issuer.</p> <p>Moreover, the ratings awarded by the rating agencies may at any time be suspended, downgraded or withdrawn.</p> <p>Pfandbriefe currently issued by HVB have been rated as follows by Fitch Ratings ("Fitch"), Moody's Investors Service ("Moody's") and Standard & Poor's Global Ratings ("S&P") (Status: April 2017):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Public Sector Pfandbriefe</th> <th>Outlook</th> <th>Mortgage Pfandbriefe</th> <th>Outlook</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Moody's</td> <td>Aaa</td> <td>-</td> <td>Aaa</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>S&P</td> <td>AAA</td> <td>negative</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>AAA</td> <td>stable</td> <td>AAA</td> <td>stable</td> </tr> </tbody> </table> <p>Fitch's long-term credit ratings are set up along a scale from AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, RD down to D. Fitch uses the intermediate modifiers "+" and "-" to denote relative status within the categories from AA to B. Fitch has also the possibility for guidance (termed "on watch") as to whether a rating is likely to be upgraded (positive), downgraded (negative) or uncertain (evolving). Outlooks are used to indicate the direction of a rating as the indication could be positive, negative, stable or evolving. Fitch's short-term ratings reflect a bank's vulnerability to default in the short term at the levels F1+, F1, F2, F3, B, C, RD and D.</p> <p>Moody's appends long-term obligation ratings at the following levels: Aaa, Aa, A, Baa, Ba, B, Caa, Ca and C. To each generic rating category from Aa to Caa Moody's assigns the numerical modifiers "1", "2" and "3". The modifier "1" indicates that the bank is in the higher end of its letter-rating category, the modifier "2" indicates a mid-range ranking and the modifier "3" indicates that the bank is in the lower end of its letter-rating category. Moody's also has the option of adding further guidance (referred to as "under review") as to whether a rating is likely to be upgraded (possible upgrade), downgraded (possible downgrade) or uncertain (direction uncertain). Outlooks are assigned indicating the direction of any pressure. Characteristics are positive, negative, stable and developing. Moody's short-term ratings are opinions of the ability of issuers to honor short-term financial obligations and range from P-1, P-2, P-3 down to NP (Not Prime). S&P assign long-term credit ratings on a scale from AAA, AA, A, BBB,</p>		Public Sector Pfandbriefe	Outlook	Mortgage Pfandbriefe	Outlook	Moody's	Aaa	-	Aaa	-	S&P	AAA	negative	-	-	Fitch	AAA	stable	AAA	stable
	Public Sector Pfandbriefe	Outlook	Mortgage Pfandbriefe	Outlook																			
Moody's	Aaa	-	Aaa	-																			
S&P	AAA	negative	-	-																			
Fitch	AAA	stable	AAA	stable																			

		BB, B, CCC, CC, C, SD to D. The ratings from AA to CCC may be modified by the addition of a "+" or "-" to show the relative standing within the major rating categories. S&P may also offer guidance (termed a "credit watch") as to whether a rating is likely to be upgraded (positive), downgraded (negative) or uncertain (developing). Outlooks are an indicator for the rating direction. S&P uses positive, negative, stable and developing outlooks. S&P assigns short-term credit ratings for specific issues on a scale from A-1+, A-1, A-2, A-3, B, C, SD down to D.
--	--	---

C. PFANDBRIEFE

C.1	Type and class of the securities	<p>Pfandbriefe.</p> <p>"Pfandbriefe" are debt instruments in bearer form (<i>Inhaberpfandbriefe</i>) pursuant to § 793 German Civil Code (<i>Bürgerliches Gesetzbuch, BGB</i>) and will be issued as mortgage Pfandbriefe (<i>Hypothekendarlehen</i>) or public sector Pfandbriefe (<i>Öffentliche Pfandbriefe</i>), whereas mortgage and public sector Pfandbriefe are covered by separate pools of mortgage loans ("Mortgage Pfandbriefe") or public loans ("Public Sector Pfandbriefe").</p> <p>Each tranche of Pfandbriefe will be issued at an issue price, which is at par, at a discount to par or at a premium over par.</p> <p>The Pfandbriefe are represented by a permanent global note without interest coupons.</p> <p>The holders of the Pfandbriefe (the "Pfandbriefholders") are not entitled to receive definitive Pfandbriefe.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Series</th> <th>Tranche</th> <th>ISIN</th> <th>WKN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1893</td> <td>1</td> <td>DE000HV2AMT6</td> <td>HV2AMT</td> </tr> </tbody> </table>	Series	Tranche	ISIN	WKN	1893	1	DE000HV2AMT6	HV2AMT
Series	Tranche	ISIN	WKN							
1893	1	DE000HV2AMT6	HV2AMT							
C.2	Currency of the securities issue	The Pfandbriefe are issued in Euro (the " Specified Currency ").								
C.5	Restrictions on the free transferability of the securities	Not applicable. The Pfandbriefe are freely transferable.								
C.8	Rights attached to the securities, including ranking and limitations to those rights	<p>Pfandbriefholders have the right of interest payments at the respective Interest Payment Date (as defined in C.9) and repayment of the principal amount at the Maturity Date (as defined in C.9).</p> <p>Governing law of the Pfandbriefe</p> <p>The Pfandbriefe, as to form and content, and all rights and obligations of the Issuer and the Pfandbriefholder shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.</p> <p>Rights attached to the Pfandbriefe</p> <p>The Pfandbriefe bear interest on a fixed rate basis (as specified in C.9).</p> <p>The Pfandbriefe will be repaid at their Redemption Amount at the Maturity Date (as defined in C.9).</p> <p>Redemption Amount</p> <p>Redemption Amount means the Specified Denomination.</p> <p>Status of the Pfandbriefe</p> <p>Pfandbriefe constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations</p>								

		<p>of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves. Pfandbriefe are covered in accordance with the Pfandbrief Act (<i>Pfandbriefgesetz</i>) and rank, unless provided otherwise by law, <i>pari passu</i> with all other obligations of the Issuer arising from Public Sector Pfandbriefe (<i>Öffentliche Pfandbriefe</i>) or Mortgage Pfandbriefe (<i>Hypothekenpfandbriefe</i>).</p> <p>Limitation of the rights</p> <p>Subject to certain conditions, the Issuer may redeem the Pfandbriefe early. Pfandbriefe will not be redeemable prior to their stated maturity for taxation reasons or at the option of the Pfandbriefholders.</p>
C.9	Interest	<p>Interest Rate</p> <p>Fixed rate Pfandbriefe: 0.50 % <i>per annum</i>.</p> <p>Interest Commencement Date</p> <p>The issue date of the Pfandbriefe.</p> <p>Interest Payment Dates</p> <p>4 May of each year, starting on 4 May 2018 (<i>long first coupon</i>).</p> <p>Underlying on which the Interest Rate is based</p> <p>Not applicable. Interest on the Pfandbriefe is not based on an underlying.</p> <p>Maturity Date including Repayment Procedures</p> <p>4 May 2026.</p> <p>Any payment in respect of Pfandbriefe shall be made to the clearing system for credit to the respective accounts of the depository banks for transfer to the Pfandbriefholders.</p> <p>Indication of Yield</p> <p>0.600 % <i>per annum</i>.</p>
C.10	Description of the influence of the derivative component on the value of the Pfandbriefe	Not applicable. The Pfandbriefe do not have a derivative component.
C.11	Admission to trading	Application will be made for the Pfandbriefe to be admitted to trading on the Munich Stock Exchange.

D. RISKS

D.2	Key information on the key risks that are specific to the issuer	<p>Potential investors should be aware that in the case of the occurrence of one of the below mentioned risk factors the securities may decline in value and that they may sustain a total loss of their investment.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Macroeconomic Risk <p>Risks from a deterioration in the macroeconomic development and/or the financial markets and from geopolitical uncertainties.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemic Risk <p>Risks from disruptions or the functional collapse of the financial system or parts of it.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Credit Risk <p>(i) Risks from changes in the credit rating of a contracting party (borrower,</p>
-----	--	---

	<p>counterparty, issuer or country); (ii) Risks from a deterioration of the overall economic situation and negative effects on the demand for credit and the solvency of the borrowers of HVB Group; (iii) Risks from a decrease in value of credit collateral; (iv) Risks from derivative/trading business; (v) Risks from intra-group credit exposures; (vi) Risks from exposures to sovereigns / public sector.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Market Risk <p>(i) Risk of potential losses that can arise in response to adverse changes in market prices, other price-influencing parameters or trading-related events; (ii) Risk for trading and banking books from a deterioration in market conditions; (iii) Interest rate and foreign currency risk.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liquidity Risk <p>(i) Risk that HVB Group will not be able to meet its payment obligations on time or in full; (ii) Risks from the procurement of liquidity; (iii) Risks from intra-group liquidity transfers; (iv) Market liquidity risk.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operational Risk <p>(i) Risk of losses resulting from inadequate or failed internal processes, people and systems, as well as from external events; (ii) IT risks; (iii) Compliance Risk; (iv) Legal and tax risks.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Business Risk <p>Risks of losses arising from unexpected negative changes in the business volume and/or margins.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Real estate Risk <p>Risk of losses resulting from changes in the fair value of the real estate portfolio of HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Financial investment risk <p>Risk of decreases in the value of the investment portfolio of the HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reputational Risk <p>Risk of a negative effect on the income statement caused by adverse reactions by stakeholders due to a changed perception of HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategic Risk <p>(i) Risk that results from management either not recognising or not correctly assessing significant developments or trends in the bank's environment; (ii) Risks arising from the strategic orientation of HVB Group's business model; (iii) Risks arising from the consolidation of the banking market; (iv) Risks arising from changing competitive conditions in the German financial sector; (v) Risks arising from a change in HVB's rating.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulatory Risks <p>(i) Risks arising from changes to the regulatory and statutory environment of HVB Group; (ii) Risks in connection with potential resolution measures or a reorganisation proceeding.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pension risk <p>Risk that the pension provider will have to provide additional capital to service the vested pension commitments.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks arising from outsourcing activities <p>Cross-risk-type, which affects the following risk types in particular:</p>
--	---

		<p>operational risk, reputational risk, strategic risk, business risk, credit, market and liquidity risk.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks from concentrations of risk and earnings <p>Risks from concentrations of risk and earnings indicate increased potential losses and represent a business-strategy risk for HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks from the stress testing measures imposed on HVB Group <p>The business performance of HVB and HVB Group could be negatively affected in case of a poor stress test performance by HVB, HVB Group, UniCredit or one of the financial institutions with which they do business.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks from inadequate risk measurement models <p>It is possible that the internal models of HVB and HVB Group could be rated as inadequate following investigations or verification through the regulatory authorities, or that they could underestimate existing risks.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unidentified/unexpected risks <p>HVB and HVB Group could incur greater losses than those calculated with the current risk management methods or losses previously left out of its calculations entirely.</p>
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	<p>If one or more of the following risks will materialise, this may have a negative impact on the value of the Pfandbriefe.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potential conflicts of interest <p>Conflict of interest risk is related to the possibility that certain functions of the Issuer, dealers or agents or events with respect to Pfandbriefe may be adverse to the interests of the Pfandbriefeholders.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks related to the market <p>(i) Risk that no active trading market for the Pfandbriefe exists; (ii) The offering volume described in the Final Terms does not allow any conclusions on the volume of the Pfandbriefe actually issued, and thus on the liquidity of the potential secondary market; (iii) The market value of the Pfandbriefe will be affected by the creditworthiness of the Issuer and by a number of further factors and any investor might suffer a loss when selling the Pfandbriefe; (iv) Risk relating to the expansion of the spread between bid and offer prices – If the spread between bid and offer prices is temporarily expanded, Pfandbriefeholders may only be able to sell Pfandbriefe at a price below their actual value; (v) Currency risk with respect to the Pfandbriefe; (vi) Pfandbriefeholders may not be able to conclude hedging transactions.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risks related to the Pfandbriefe in general <p>(i) Credit risk of the Issuer; (ii) Legality of purchase is the sole responsibility of any potential investor; (iii) Financial market turmoil, German Bank Restructuring Act and other governmental or regulatory intervention may negatively affect the claims of Pfandbriefeholders; (iv) Each investor must determine based on its own independent review and professional advice whether the investment is suitable; (v) Risks arising from financing the purchase of the Pfandbriefe; (vi) Potential investors should take into account any transaction costs related to the purchase of Pfandbriefe; (vii) Inflation risk is the risk of future money depreciation and may reduce the real yield on a Pfandbrief; (viii) Transactions to reduce risks may lead to a failure of the envisaged hedging transaction; (ix) Investors may be required to pay taxes or other charges on the Pfandbriefe;</p>

		<p>(x) Interest rate risk - the interest level on the financial markets may fluctuate and cause the value of the Pfandbriefe to change; (xi) Reinvestment risk means that an investor might not be able to reinvest the amount freed from a Pfandbrief at a comparable interest rate; (xii) Negative effect of hedging arrangements by the Issuer on the Pfandbriefe; (xiii) If the Issuer's Call-Option is exercised it means a Pfandbriefholder is exposed to the risk that due to early redemption his investment may have a lower than expected yield.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Specific risks related to the Pfandbriefe <p>Fixed Rate Pfandbriefe</p> <p>A Pfandbriefholder of Fixed Rate Pfandbriefe is exposed to the risk that the price of such Pfandbriefe falls as a result of changes in the market interest rate.</p> <p>U.S. Foreign Account Tax Compliance Withholding</p> <p>With respect to Pfandbriefe issued after the date that is six months after the date on which final U.S. Treasury Regulations define the term “foreign pass-thru payments” are filed with the U.S. Federal Register (such applicable date, the Grandfather Date) (and any Pfandbriefe which are treated as equity for U.S. federal tax purposes, whenever issued), the Issuer may, under certain circumstances, be required pursuant to Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code of 1986, as amended, and the regulations promulgated thereunder (FATCA) to withhold U.S. tax at a rate of 30% on all or a portion of payments of principal and interest which are treated as “foreign pass thru payments” made on or after January 1, 2019 to an investor or any other non U.S. financial institution (an FFI) through which payment on the Pfandbriefe is made that is not in compliance with FATCA.</p>
--	--	---

E. OFFER

E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit and/or hedging certain risks	Not applicable. The net proceeds from each issue of Pfandbriefe will be used by the Issuer for its general corporate purposes.
E.3	Description of the terms and conditions of the offer	<p>The smallest transferable denomination is Euro 1,000.</p> <p>The smallest tradable denomination is Euro 1,000.</p> <p>The Pfandbriefe will be offered to qualified investors and/or institutional investors by way of a private placement by a management or dealer group.</p> <p>Application for admission to trading of the Pfandbriefe will be made on the following regulated or equivalent markets: Munich Stock Exchange.</p> <p>Application to trading will be made on the following markets: Munich Stock Exchange.</p>

E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interest	Any dealer and/or its affiliates may be customers of, and borrowers from the Issuer and its affiliates. In addition, any of such dealers and their affiliates may have engaged, and may in the future engage, in investment banking and/or commercial banking transactions with, and may perform services for the Issuer and its affiliates in the ordinary course of business.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the issuer or the offeror	Not applicable. No such expenses will be charged to the investor by the Issuer or a dealer.

ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen setzen sich aus den Offenlegungspflichten zusammen, die als "Elemente" bezeichnet werden. Diese Elemente sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) gegliedert.

Diese Zusammenfassung beinhaltet alle Elemente, die in einer Zusammenfassung für diese Art von Wertpapieren und Emittent enthalten sein müssen. Da die Angabe einiger Elemente nicht erforderlich ist, können Lücken in der Nummerierung der Elemente enthalten sein.

Sollte für diese Art von Wertpapieren und Emittent die Angabe eines Elements in der Zusammenfassung erforderlich sein, besteht die Möglichkeit, dass in Bezug auf das Element maßgebliche Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden können. In diesem Fall wird in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Elements mit dem Vermerk 'Nicht anwendbar' eingefügt.

A. EINLEITUNG UND WARNHINWEISE

A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt verstanden werden.</p> <p>Der Anleger sollte jede Entscheidung zur Anlage in die Hypothekendarlehenbriefe (wie nachstehend in Element C.1 definiert) (die „Pfandbriefe“) auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts stützen.</p> <p>Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in diesem Basisprospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften der Staaten des europäischen Wirtschaftsraums die Kosten für die Übersetzung dieses Basisprospektes vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die UniCredit Bank AG (die "Emittentin" oder "HVB" und HVB, zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen, die "HVB Group"), Arabellastraße 12, 81925 München, die in ihrer Eigenschaft als Emittentin die Verantwortung für die Zusammenfassung einschließlich der Übersetzungen hiervon übernimmt, sowie diejenigen Personen, von denen der Erlass ausgeht, können hierfür haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle erforderlichen Schlüsselinformationen vermittelt.</p>
A.2	<p>Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts</p> <p>Angabe der Angebotsfrist</p> <p>Sonstige Bedingungen, an die die Zustimmung gebunden ist</p> <p>Zurverfügungstellung der Angebotsbedingungen durch Finanzintermediäre</p>	<p>Nicht anwendbar. Die Emittentin erteilt keine Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Pfandbriefe durch Finanzintermediäre.</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wurde nicht erteilt.</p> <p>Nicht anwendbar. Eine Zustimmung wird nicht erteilt.</p> <p>Nicht anwendbar. Die Emittentin hat keine Zustimmung zur Nutzung des Prospekts erteilt.</p>

B. EMITTENTIN

B.1	Juristischer und kommerzieller Name	UniCredit Bank AG ist der gesetzliche Name. HypoVereinsbank ist der kommerzielle Name.																														
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht / Land der Gründung	Die HVB hat ihren Unternehmenssitz in der Arabellastraße 12, 81925 München, wurde in Deutschland gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nr. HRB 42148 als Aktiengesellschaft nach deutschem Recht eingetragen.																														
B.4b	Bekannte Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Die geschäftliche Entwicklung der HVB Group wird auch 2017 von der künftigen Situation an den Finanz- und Kapitalmärkten und in der Realwirtschaft sowie den damit verbundenen Unwägbarkeiten abhängig bleiben. In diesem Umfeld überprüft die HVB Group ihre Geschäftsstrategie regelmäßig sowie anlassbezogen und passt diese erforderlichenfalls an.																														
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Emittentin innerhalb dieser Gruppe	Die HVB ist die Muttergesellschaft der HVB Group. Die HVB Group hält direkt und indirekt Anteile an verschiedenen Gesellschaften. Seit November 2005 ist die HVB ein verbundenes Unternehmen der UniCredit S.p.A., Rom, Italien ("UniCredit S.p.A.", und zusammen mit ihren konsolidierten Beteiligungen die "UniCredit") und damit seitdem als Teilkonzern ein wesentlicher Bestandteil der UniCredit. Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der HVB.																														
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar; Gewinnprognosen oder -schätzung werden von der Emittentin nicht erstellt.																														
B.10	Art etwaiger Beschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar; Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der unabhängige Wirtschaftsprüfer der HVB, hat die Konzernabschlüsse der HVB Group für das zum 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr sowie die nicht konsolidierten Finanzangaben der HVB für das zum 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr und für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.																														
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	<p>Konsolidierte Finanzkennzahlen zum 31. Dezember 2016*</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen der Erfolgsrechnung</th> <th>1.1.2016 – 31.12.2016</th> <th>1.1.2015 – 31.12.2015</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge¹⁾</td> <td>€1.096 Mio.</td> <td>€983 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis vor Steuern</td> <td>€297 Mio.</td> <td>€776 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Konzernüberschuss</td> <td>€157 Mio.</td> <td>€750 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Ergebnis je Aktie</td> <td>€0,19</td> <td>€0,93</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Bilanzzahlen</td> <td>31.12.2016</td> <td>31.12.2015</td> </tr> <tr> <td>Bilanzsumme</td> <td>€302.090 Mio.</td> <td>€298.745 Mio.</td> </tr> <tr> <td>Bilanzielles Eigenkapital</td> <td>€20.420 Mio.</td> <td>€20.766 Mio.</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Kennzahlen der Erfolgsrechnung	1.1.2016 – 31.12.2016	1.1.2015 – 31.12.2015	Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€1.096 Mio.	€983 Mio.	Ergebnis vor Steuern	€297 Mio.	€776 Mio.	Konzernüberschuss	€157 Mio.	€750 Mio.	Ergebnis je Aktie	€0,19	€0,93				Bilanzzahlen	31.12.2016	31.12.2015	Bilanzsumme	€302.090 Mio.	€298.745 Mio.	Bilanzielles Eigenkapital	€20.420 Mio.	€20.766 Mio.			
Kennzahlen der Erfolgsrechnung	1.1.2016 – 31.12.2016	1.1.2015 – 31.12.2015																														
Operatives Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ¹⁾	€1.096 Mio.	€983 Mio.																														
Ergebnis vor Steuern	€297 Mio.	€776 Mio.																														
Konzernüberschuss	€157 Mio.	€750 Mio.																														
Ergebnis je Aktie	€0,19	€0,93																														
Bilanzzahlen	31.12.2016	31.12.2015																														
Bilanzsumme	€302.090 Mio.	€298.745 Mio.																														
Bilanzielles Eigenkapital	€20.420 Mio.	€20.766 Mio.																														

		Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen	31.12.2016	31.12.2015
		Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1-Kapital) ²⁾	€16.611 Mio.	€19.564 Mio.
		Kernkapital (Tier 1-Kapital) ²⁾	€16.611 Mio.	€19.564 Mio.
		Risikoaktiva (inklusive Äquivalente für das Marktrisiko bzw. operationelle Risiko)	€81.575 Mio.	€78.057 Mio.
		Harte Kernkapitalquote (Common Equity Tier 1 Capital Ratio) ^{2),3)}	20,4%	25,1%
		Kernkapitalquote (Tier 1 Ratio) ^{2),3)}	20,4%	25,1%
		<p>* Die Zahlen in der Tabelle sind geprüft und wurden dem Konzernabschluss der HVB Group für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr entnommen.</p> <p>1) Das Operative Ergebnis nach Kreditrisikovorsorge ergibt sich als Ergebnis aus den GuV-Posten Zinsüberschuss, Dividenden und ähnliche Erträge aus Kapitalinvestitionen, Provisionsüberschuss, Handelsergebnis, Saldo sonstige Aufwendungen/Erträge, Verwaltungsaufwand und Kreditrisikovorsorge.</p> <p>2) Nach vom Aufsichtsrat der UniCredit Bank AG gebilligtem Konzernabschluss</p> <p>3) Berechnet auf der Basis von Risikoaktiva inklusive Äquivalente für das Marktrisiko und für das operationelle Risiko.</p>		
	Erklärung, dass sich die Aussichten der Emittentin seit dem Datum des letzten veröffentlichten und geprüften Abschlusses nicht wesentlich verschlechtert haben oder Beschreibung jeder wesentlichen Verschlechterung	Seit dem 31. Dezember 2016 dem Datum ihres zuletzt veröffentlichten und geprüften Jahresabschlusses (Geschäftsbericht 2016), ist es zu keinen wesentlichen negativen Veränderungen der Aussichten der HVB Group gekommen.		
	Signifikante Veränderungen in der Finanzlage, die nach dem von den historischen Finanzinformationen abgedeckten Zeitraum eingetreten sind	Seit dem 31. Dezember 2016 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage der HVB Group eingetreten.		
B.13	Jüngste Ereignisse	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der HVB, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.		
B.14	B.5 sowie Angabe zur Abhängigkeit von	Siehe B.5		

	anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Nicht anwendbar. Eine Abhängigkeit der HVB von anderen Unternehmen der HVB Group besteht nicht.																				
B.15	Haupttätigkeiten	<p>Die HVB bietet Privat- und Firmenkunden, öffentlichen Einrichtungen und international operierenden Unternehmen und institutionellen Kunden eine umfassende Auswahl an Bank- und Finanzprodukten sowie -dienstleistungen an. Diese reichen von Hypothekendarlehen, Konsumentenkrediten, Bauspar- und Versicherungsprodukten und Bankdienstleistungen für Privatkunden, über Geschäftskredite und Außenhandelsfinanzierungen bis hin zu Investment-Banking-Produkten für Firmenkunden.</p> <p>In den Kundensegmenten Private Banking und Wealth Management bietet die HVB eine umfassende Finanz- und Vermögensplanung mit bedarfsorientierter Beratungsleistung durch Generalisten und Spezialisten an.</p> <p>Die HVB Group ist das Kompetenzzentrum für das internationale Markets und Investment Banking der gesamten UniCredit. Darüber hinaus fungiert der Geschäftsbereich Corporate & Investment Banking als Produktfabrik für die Kunden im Geschäftsbereich Commercial Banking.</p>																				
B.16	Unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse	Die UniCredit S.p.A. hält direkt 100% des Grundkapitals der UniCredit Bank AG.																				
B.17	Ratings	<p>Anleger sollten beachten, dass ein Rating keine Empfehlung darstellt, von der Emittentin begebene Pfandbriefe zu kaufen, zu verkaufen oder zu halten.</p> <p>Darüber hinaus können die von den Rating-Agenturen vergebenen Ratings jederzeit aufgehoben, herabgestuft oder zurückgezogen werden.</p> <p>Aktuell von der HVB ausgegebenen Pfandbriefen wurden von Fitch Ratings ("Fitch"), Moody's Investors Service ("Moody's") und Standard & Poor's Global Ratings ("S&P") folgende Ratings verliehen (Stand: April 2017):</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Öffentliche Pfandbriefe</th> <th>Ausblick</th> <th>Hypothekendarlehen</th> <th>Ausblick</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Moody's</td> <td>Aaa</td> <td>-</td> <td>Aaa</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>S&P</td> <td>AAA</td> <td>negativ</td> <td>-</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>Fitch</td> <td>AAA</td> <td>stabil</td> <td>AAA</td> <td>stabil</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die langfristigen Bonitätsratings von Fitch folgen der Skala AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, RD bis hinunter zu D. Fitch verwendet die Modifikatoren "+" und "-" für alle Ratingklassen zwischen AA und B, um die relative Position innerhalb der jeweiligen Ratingklasse anzuzeigen. Fitch kann ferner eine Einschätzung (genannt „on watch“) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich eine Heraufstufung (positiv) erhält, eine Herabstufung (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (evolving). Der Ausblick gibt eine Indikation für die potentiell</p>		Öffentliche Pfandbriefe	Ausblick	Hypothekendarlehen	Ausblick	Moody's	Aaa	-	Aaa	-	S&P	AAA	negativ	-	-	Fitch	AAA	stabil	AAA	stabil
	Öffentliche Pfandbriefe	Ausblick	Hypothekendarlehen	Ausblick																		
Moody's	Aaa	-	Aaa	-																		
S&P	AAA	negativ	-	-																		
Fitch	AAA	stabil	AAA	stabil																		

		<p>zukünftige Ratingentwicklung. Fitch verwendet die Indikationen positiv, negativ, stabil oder ungewiss (evolving). Die kurzfristigen Ratings von Fitch zeigen die potenzielle Ausfallstufe durch die Stufen F1+, F1, F2, F3, B, C, RD und D an.</p> <p>Moody's vergibt langfristige Ratings anhand der folgenden Skala: Aaa, Aa, A, Baa, Ba, B, Caa, Ca und C. Jeder allgemeinen Ratingkategorie von Aa bis Caa weist Moody's die numerischen Modifikatoren "1", "2" und "3" zu. Der Modifikator "1" zeigt an, dass die Bank am oberen Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse steht, der Modifikator "2" steht für ein mittleres Ranking und der Modifikator "3" zeigt an, dass die Bank sich am unteren Ende ihrer Buchstaben-Ratingklasse befindet. Moody's kann des Weiteren eine Einschätzung (genannt „under review“ (unter Überprüfung)) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich eine Heraufstufung (possible upgrade) erhält, eine Herabstufung (possible downgrade) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (direction uncertain). Der Ausblick gibt eine Indikation für die potentiell zukünftige Ratingentwicklung. Moody's verwendet die Einschätzungen positiv, negativ, stabil oder ungewiss (developing). Die kurzfristigen Ratings von Moody's stellen eine Einschätzung der Fähigkeit des Emittenten dar, kurzfristigen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen, und reichen von P-1, P-2, P-3 bis hinunter zu NP (Not Prime).</p> <p>S&P vergibt langfristige Bonitätsratings anhand der folgenden Skala: AAA, AA, A, BBB, BB, B, CCC, CC, C, SD und D. Die Ratings von AA bis CCC können durch ein "+" oder "-" modifiziert werden, um die relative Position innerhalb der Hauptratingklasse anzugeben. S&P kann darüber hinaus eine Einschätzung (genannt Credit Watch) abgeben, ob ein Rating in naher Zukunft voraussichtlich ein Upgrade (positiv) erhält, ein Downgrade (negativ) erhält oder ob die Tendenz ungewiss ist (developing). Der Ausblick gibt eine Indikation für die potentiell zukünftige Ratingentwicklung. S&P verwendet hierbei die Stati positiv, negativ, stabil oder ungewiss (developing). S&P weist spezifischen Emissionen kurzfristige Ratings auf einer Skala von A-1+, A-1, A-2, A-3, B, C, SD bis hinab zu D zu.</p>
--	--	--

C. PFANDBRIEFE

C.1	Art und Gattung der Wertpapiere	<p>Pfandbriefe.</p> <p>"Pfandbriefe" sind Inhaberpfandbriefe gemäß § 793 BGB und werden als Hypothekendarlehenpfandbriefe oder Öffentliche Pfandbriefe begeben, wobei Hypothekendarlehen- und Öffentliche Pfandbriefe gedeckt werden durch einen Stock von hypothekengesicherten Darlehen ("Hypothekendarlehenpfandbriefe") oder von öffentlichen Darlehen ("Öffentliche Pfandbriefe").</p> <p>Alle Tranchen von Pfandbriefen werden zu einem Ausgabepreis begeben, der dem Nennbetrag, einem Betrag unter dem Nennbetrag oder einem Betrag über dem Nennbetrag entspricht.</p> <p>Die Pfandbriefe werden durch eine Dauerglobalurkunde ohne Zinsscheine verbrieft.</p> <p>Die Inhaber der Pfandbriefe (die "Pfandbriefgläubiger") haben keinen Anspruch auf den Erhalt von Wertpapieren in effektiven Stücken.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Serie</th> <th>Tranche</th> <th>ISIN</th> <th>WKN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1893</td> <td>1</td> <td>DE000HV2AMT6</td> <td>HV2AMT</td> </tr> </tbody> </table>	Serie	Tranche	ISIN	WKN	1893	1	DE000HV2AMT6	HV2AMT
Serie	Tranche	ISIN	WKN							
1893	1	DE000HV2AMT6	HV2AMT							

C.2	Währung der Wertpapier-emission	Die Pfandbriefe werden in Euro (die " Festgelegte Währung ") begeben.
C.5	Beschränkungen für die freie Übertragbarkeit der Pfandbriefe	Nicht anwendbar. Die Pfandbriefe sind frei übertragbar.
C.8	Mit den Pfandbriefe verbundene Rechte einschließlich Rang und Beschränkungen dieser Rechte	<p>Pfandbriefgläubiger haben das Recht auf Zinszahlungen am jeweiligen Zinszahlungstag (wie in C.9 definiert) und Rückzahlung des Nennwerts am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert).</p> <p>Anwendbares Recht der Pfandbriefe</p> <p>Form und Inhalt der Wertpapiere sowie die Rechte und Pflichten der Emittentin und der Pfandbriefgläubiger unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.</p> <p>Mit den Wertpapieren verbundene Rechte</p> <p>Die Pfandbriefe werden auf Basis einer festen Verzinsung verzinst (wie in C.9 dargestellt).</p> <p>Die Pfandbriefe werden am Fälligkeitstag (wie in C.9 definiert) zu ihrem Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt.</p> <p>Rückzahlungsbetrag</p> <p>Der Rückzahlungsbetrag entspricht der festgelegten Stückelung.</p> <p>Rang der Pfandbriefe</p> <p>Die Verbindlichkeiten aus den Pfandbriefen begründen unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander im gleichen Rang stehen. Die Pfandbriefe sind gemäß dem Pfandbriefgesetz gedeckt und stehen, sofern gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, mindestens im gleichen Rang mit allen anderen nicht-nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin aus Öffentlichen Pfandbriefen oder Hypothekenpfandbriefen.</p> <p>Beschränkung dieser Rechte</p> <p>Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Emittentin berechtigt, die Pfandbriefe vorzeitig zurückzuzahlen. Pfandbriefe sind vor ihrer festgelegten Fälligkeit nicht aus steuerlichen Gründen oder nach Wahl der Pfandbriefgläubiger vorzeitig rückzahlbar.</p>
C.9	Zinsen	<p>Zinssatz</p> <p>Festverzinsliche Pfandbriefe: 0,50 % <i>per annum</i>.</p> <p>Verzinsungsbeginn</p> <p>Ausgabebetrag der Pfandbriefe.</p> <p>Zinszahlungstage</p> <p>4. Mai eines jeden Jahres, erstmals am 4. Mai 2018 (<i>langer erster Kupon</i>).</p> <p>Basiswert von dem die Verzinsung abhängt</p> <p>Nicht anwendbar. Die auf einen Pfandbrief zahlbaren Zinsen sind nicht von einem Basiswert abhängig.</p> <p>Rückzahlungstag inklusive Rückzahlungsverfahren</p> <p>4. Mai 2026</p>

		<p>Jegliche Zahlungen auf die Pfandbriefe werden an das Clearing System zwecks Gutschrift auf die jeweiligen Konten der Depotbanken zur Weiterleitung an die Pfandbriefgläubiger geleistet.</p> <p>Angabe der Rendite 0,600 % per annum.</p>
C.10	Beschreibung des Einflusses der derivativen Komponente der Zinszahlung auf den Wert der Pfandbriefe	Entfällt. Die Pfandbriefe haben keine derivative Komponente.
C.11	Zulassung zum Handel	Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel an der Börse München wird beantragt.

D. RISIKEN

D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Emittent eigen sind	<p>Potenzielle Anleger sollten sich bewusst sein, dass die Wertpapiere bei einem möglichen Eintritt der nachfolgend aufgezählten Risiken an Wert verlieren können und sie einen vollständigen Verlust ihrer Anlage erleiden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtwirtschaftliche Risiken <p>Risiken aus einer Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und/oder der Lage auf den Finanzmärkten sowie geopolitischen Unsicherheiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systemimmanente Risiken <p>Risiken aus Störungen oder einem funktionellen Zusammenbruch des gesamten Finanzsystems oder seiner Teilbereiche.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreditrisiko <p>(i) Risiken aus Bonitätsveränderungen einer Adresse (Kreditnehmer, Kontrahent, Emittent oder Land); (ii) Risiko, dass eine Verschlechterung des gesamtwirtschaftlichen Umfelds sich negativ auf die Kreditnachfrage oder die Solvenz von Kreditnehmern der HVB Group auswirkt; (iii) Risiken aus einem Wertverfall von Kreditbesicherungen; (iv) Risiken aus Derivate-/Handelsgeschäften; (v) Risiken aus konzerninternen Kreditexposures; (vi) Risiken aus Forderungen gegenüber Staaten / öffentlichem Sektor.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktrisiko <p>(i) Risiko von potenziellen Verlusten aufgrund nachteiliger Veränderungen von Marktpreisen, sonstiger preisbeeinflussender Parameter oder durch handelsbezogene Ereignisse; (ii) Risiken für Handels- und Anlagebücher aus einer Verschlechterung der Marktbedingungen; (iii) Zinsänderungs- und Fremdwährungsrisiko.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liquiditätsrisiko
-----	--	--

	<p>(i) Risiko, dass die HVB Group ihren anfallenden Zahlungsverpflichtungen nicht zeitgerecht oder nicht in vollem Umfang nachkommen kann; (ii) Risiken der Liquiditätsbeschaffung; (iii) Risiken in Zusammenhang mit konzerninternem Liquiditätstransfer; (iv) Marktliquiditätsrisiko.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Operationelles Risiko <p>(i) Risiko von Verlusten durch fehlerhafte interne Prozesse, Systeme, menschliche Fehler und externe Ereignisse; (ii) IT-Risiken (iii) Compliance-Risiko; (iv) Rechtliche und steuerliche Risiken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsrisiko <p>Risiko von Verlusten aus unerwarteten negativen Veränderungen des Geschäftsvolumens und/oder der Margen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immobilienrisiko <p>Risiko von Verlusten, die aus Zeitwertschwankungen des Immobilienbestands der HVB Group resultieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beteiligungsrisiko <p>Risiko von Wertverlusten des Beteiligungsportfolios der HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reputationsrisiko <p>Risiko eines negativen Effekts auf die Gewinn- und Verlustrechnung, hervorgerufen durch unerwünschte Reaktionen von Interessengruppen (Stakeholdern) aufgrund einer veränderten Wahrnehmung der HVB Group.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Risiko <p>(i) Risiko, dass das Management wesentliche Entwicklungen oder Trends im eigenen unternehmerischen Umfeld entweder nicht rechtzeitig erkennt oder falsch einschätzt; (ii) Risiken aus der strategischen Ausrichtung des Geschäftsmodells der HVB Group; (iii) Risiken aus der Konsolidierung des Bankenmarkts; (iv) Risiken aus veränderten Wettbewerbsbedingungen im deutschen Finanzdienstleistungssektor; (v) Risiken aus einer Veränderung der Ratingeinstufung der HVB.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regulatorische Risiken <p>(i) Risiken aus Veränderungen des regulatorischen und gesetzlichen Umfelds der HVB Group; (ii) Risiken in Verbindung mit möglichen Abwicklungsmaßnahmen und einem Reorganisationsverfahren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pensionsrisiko <p>Risiko, dass das Trägerunternehmen zur Bedienung der zugesagten Rentenverpflichtungen Nachschüsse leisten muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus Outsourcing <p>Risikoartenübergreifendes Risiko, von dem insbesondere die Risikoarten operationelles Risiko, Reputationsrisiko, strategisches Risiko, Geschäftsrisiko, Kredit-, Markt- und Liquiditätsrisiko betroffen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus Risiko- und Ertragskonzentrationen <p>Risiko- und Ertragskonzentrationen zeigen erhöhte Verlustpotenziale auf</p>
--	---

		<p>und stellen ein geschäftsstrategisches Risiko für die HVB Group dar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus beauftragten Stresstestmaßnahmen <p>Es könnte nachteilige Auswirkungen auf die Ergebnisse der Geschäftstätigkeit der HVB und der HVB Group haben, wenn die HVB, die HVB Group, die UniCredit oder eines der Finanzinstitute, mit denen diese Institute Geschäfte tätigen, bei Stresstests negative Ergebnisse verzeichnen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken aus ungenügenden Modellen zur Risikomessung <p>Es ist möglich, dass die internen Modelle der HVB und der HVB Group nach der Untersuchung oder Verifizierung durch die Aufsichtsbehörden als nicht adäquat eingestuft werden bzw. vorhandene Risiken unterschätzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht identifizierte/unerwartete Risiken <p>Der HVB und der HVB Group könnten höhere Verluste als die mit den derzeitigen Risikomanagementmethoden errechneten oder bisher gänzlich unberücksichtigte Verluste entstehen.</p>
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Pfandbriefen eigen sind	<p>Bei Eintreten eines oder mehrerer der nachfolgend beschriebenen Risiken kann der Wert der Pfandbriefe nachteilig beeinflusst werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Potentielle Interessenkonflikte <p>Das Risiko von Interessenkonflikten besteht darin, dass einige Funktionen der Emittentin der Platzeure oder der Zahlstellen oder Ereignisse im Hinblick auf Pfandbriefe, sich nachteilig auf die Interessen der Pfandbriefgläubiger auswirken können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marktbezogene Risiken <p>(i) Risiko, dass kein aktiver Markt für den Handel mit Pfandbriefen existiert; (ii) Das in den Endgültigen Bedingungen angegebene Angebotsvolumen lässt keine Rückschlüsse auf das Volumen der tatsächlich begebenen Pfandbriefe zu, und damit lässt sich auch nicht auf die Liquidität des potentiellen Sekundärmarktes schließen; (iii) Der Marktwert der Pfandbriefe wird von der Kreditwürdigkeit der Emittentin und durch eine Reihe weiterer Faktoren beeinflusst und Anleger könnten bei einem Verkauf der Pfandbriefe Verluste erleiden; (iv) Risiken in Bezug auf die Vergrößerung der Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen – Falls die Spanne zwischen Angebots- und Nachfragepreisen vorübergehend größer wird, könnten Anleihschuldner Pfandbriefe eventuell nur zu einem geringeren Preis als zu ihrem tatsächlichen Wert verkaufen; (v) Risiken in Bezug auf das Währungsrisiko im Hinblick auf die Pfandbriefe; (vi) Anleihegläubiger könnten eventuell nicht in der Lage sein Absicherungsgeschäfte abzuschließen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiken in Bezug auf Pfandbriefe im Allgemeinen <p>(i) Kreditrisiko der Emittentin; (ii) Die Rechtmäßigkeit des Erwerbs liegt in der alleinigen Verantwortung eines jeden potentiellen Anlegers; (iii) Finanzmarkturbulenzen, Restrukturierungsgesetz und sonstige hoheitliche oder regulatorische Eingriffe können die Ansprüche der Anleihegläubiger nachteilig beeinflussen; (iv) Jeder Anleger muss auf der Grundlage seiner eigenen unabhängigen Prüfung und professionellen Beratung entscheiden, ob die Anlage für ihn geeignet ist; (v) Risiken, die bei einer Finanzierung des Wertpapierkaufs entstehen; (vi) Potentielle</p>

Anleger sollten mit Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf von Pfandbriefen rechnen; (vii) Inflationsrisiko ist das Risiko zukünftiger Geldentwertung und kann den tatsächlichen Ertrag eines Pfandbriefs verringern; (viii) Risikoverringernde Geschäfte können zum Scheitern des beabsichtigten Absicherungsgeschäfts führen; (ix) Anleger können zur Zahlung von Steuern oder anderen Abgaben verpflichtet sein; (x) Zinsrisiko – das Zinsniveau auf den Finanzmärkten kann Schwankungen unterliegen und zu einer Wertänderung der Pfandbriefe führen; (xi) Wiederaanlagerisiko bezeichnet das Risiko, dass ein Anleger eventuell nicht in der Lage ist, den aus einem Pfandbrief frei gewordene Betrag zu einem vergleichbaren Zinssatz zu reinvestieren; (xii) Nachteiliger Einfluss von Absicherungsgeschäften der Emittentin auf die Pfandbriefe; (xiii) Im Falle der Ausübung einer Call Option ist ein Anleihegläubiger dem Risiko ausgesetzt, dass seine Anlage aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung möglicherweise einen niedrigeren als den erwarteten Ertrag erzielt.

- Besondere Risiken im Zusammenhang mit den Pfandbriefen

Festverzinsliche Pfandbriefe

Der Pfandbriefgläubiger eines festverzinslichen Pfandbriefs ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs eines solchen Pfandbriefs infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.

U.S. Foreign Account Tax Compliance-Einbehalt

Im Hinblick auf Pfandbriefe, die nach dem Datum begeben werden, das sechs Monate nach dem Datum liegt, an dem endgültige U.S. Treasury-Verordnungen den Begriff „ausländische durchgeleitete Zahlungen“ definieren und beim U.S. Bundesregister (*U.S. Federal Register*) eingereicht werden (ein solcher Tag, der "**Stichtag**") (und sämtliche Pfandbriefe, die für die Zwecke des U.S. Bundessteuerrechts als Eigenkapital eingestuft werden, unabhängig von deren Begebungstag) kann die Emittentin unter bestimmten Umständen verpflichtet sein, gemäß den Abschnitten 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code von 1986, in der jeweils gültigen Fassung, und den in diesem Zusammenhang veröffentlichten Vorschriften (**FATCA**), U.S.-Steuern in Höhe von 30 % auf alle oder einen Teil des Kapitals und der Zinsen einzubehalten, die als „ausländische durchgeleitete Zahlungen“ gelten und am oder nach dem 1. Januar 2019 an einen Investor oder ein anderes Finanzinstitut außerhalb der Vereinigten Staaten ("**FFI**" - *foreign financial institution*) getätigt werden, wodurch Zahlungen auf Pfandbriefe geleistet werden, die nicht in Übereinstimmung mit FATCA erfolgt sind.

E. ANGEBOT

E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder Absicherung bestimmter Risiken bestehen	Nicht anwendbar. Die Nettoerlöse aus jeder Emission von Pfandbriefen werden von der Emittentin für ihre allgemeinen Geschäftstätigkeiten verwendet.
E.3	Beschreibung der Angebotsbedingungen	Der kleinste übertragbare Nennbetrag ist Euro 1.000. Der kleinste handelbare Nennbetrag ist Euro 1.000. Die Pfandbriefe werden qualifizierten Anlegern und/oder institutionellen Anlegern im Wege einer Privatplatzierung durch eine(n) Platzeur/Bankenkonsortium angeboten. Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel an der Börse München wird beantragt. Die Notierungsaufnahme an der Börse München wird beantragt.
E.4	Für die Emission/das Angebot wesentliche Interessen, einschließlich Interessenkonflikten	Jeder Platzeur und/oder seine Tochtergesellschaften können Kunden oder Darlehensnehmer der Emittentin oder ihrer Tochtergesellschaften sein. Darüber hinaus haben diese Platzeure und ihre Tochtergesellschaften möglicherweise Investment-Banking- und/oder (Privatkunden-)Geschäfte mit der Emittentin und ihren Tochtergesellschaften getätigt und werden solche Geschäfte eventuell in der Zukunft tätigen und Dienstleistungen für die Emittentin und ihre Tochtergesellschaften im normalen Geschäftsbetrieb erbringen.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger von der Emittentin oder Anbieter in Rechnung gestellt werden	Nicht anwendbar. Gebühren werden dem Anleger durch die Emittentin oder einen Platzeur nicht in Rechnung gestellt.

Endgültige Bedingungen

vom 28. April 2017

UniCredit Bank AG

Emission von Euro 750.000.000 0,50% Hypothekendarlehen fällig 2026

(die "Pfandbriefe")

Ausgabepreis: 99,126%

Seriennummer 1893

Tranchennummer 1

Im Rahmen des

EUR 50.000.000.000

Debt Issuance Programms
der UniCredit Bank AG

Dieses Dokument stellt die Endgültigen Bedingungen der hierin beschriebenen Wertpapiere gemäß Artikel 5 Abs. 4 der Richtlinie 2003/71/EG, in der jeweils gültigen Fassung (die "Prospektrichtlinie") in Verbindung mit § 6 Abs. 3 Wertpapierprospektgesetz, in der jeweils gültigen Fassung (das "WpPG"), in Verbindung mit der Verordnung (EG) 809/2004 der Kommission, in der jeweils gültigen Fassung, dar. Diese Endgültigen Bedingungen müssen, um sämtliche Angaben zu erhalten, zusammen mit den Informationen gelesen werden, die enthalten sind (a) im Basisprospekt vom 25. April 2017 (der "Basisprospekt"), (b) in Nachträgen zu diesem Basisprospekt gemäß § 16 WpPG (die "Nachträge") und (c) im Registrierungsformular der UniCredit Bank AG vom 21. April 2017 (das "Registrierungsformular"), das durch Verweis in den Basisprospekt einbezogen wurde.

Die vorgenannten Dokumente sind auf der folgenden Internetseite www.hvb.de abrufbar.

Eine Zusammenfassung der allgemeinen Parameter der Einzelemissionen von Wertpapieren ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

Teil II

Materielles Interesse

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind Nicht anwendbar

Wertpapier-Kenn-Nummern

ISIN Code: DE000HV2AMT6

Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN): HV2AMT

Rendite

Emissionsrendite: 0,600 % *per annum*

Platzierung der Pfandbriefe

Der kleinste übertragbare Nennwert ist Euro 1.000.

Der kleinste handelbare Nennwert ist Euro 1.000.

Die Pfandbriefe werden qualifizierten Anlegern und/oder institutionellen Anlegern im Wege einer Privatplatzierung durch eine(n) Platzeur/Bankenkonsortium angeboten.

Die Zulassung der Pfandbriefe zum Handel an den folgenden regulierten oder vergleichbaren Märkten: Börse München wird beantragt.

Die Notierung an den folgenden Märkten: Börse München wird beantragt.

Vertriebsmethode

Nicht syndiziert

Syndiziert

Einzelheiten bezüglich der Dealer, des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Platzeur/Bankenkonsortium (angeben)

Joint Lead Managers:

Bayerische Landesbank
Brienner Strasse 18
80333 München
Deutschland

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main
Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Deutschland

Norddeutsche Landesbank
– Girozentrale –
Friedrichswall 10
30159 Hannover

Deutschland

UniCredit Bank AG
Arabellastrasse 12
81925 Munich
Deutschland

Co-Lead Manager:

Bankhaus Lampe KG
Jägerhofstr. 10
40479 Düsseldorf
Deutschland

- feste Zusage
- Keine feste Zusage/zu den bestmöglichen Bedingungen

Subscription Agreement

Datum des Begebungsvertrags

Ja

28. April 2017

Provisionen

Verkaufsprovision (angeben)

Ja

0,30%

Geschätzter Nettoerlös:

Euro 741.195.000

Geschätzte Gesamtkosten:

Nicht anwendbar

Börsenzulassung(en) und Zulassung zum Handel

Ja

- Börse München
 - Regulierter Markt
 - anderes Marktsegment
- Frankfurter Wertpapierbörse
 - Regulierter Markt
 - anderes Marktsegment
- Luxemburger Börse
 - Regulierter Markt
 - EuroMTF

Sonstige:

Angabe sämtlicher geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Pfandbriefe der Emittentin der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind.

Nicht anwendbar

Regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse

Regulierter Markt der Börse München

(Bourse de Luxembourg) Regulierter Markt der Luxemburger Börse (Bourse de Luxembourg)

Sonstige:

Keine

Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung

Nicht anwendbar

Kursstabilisierende Platzeur(e)/Manager:

Nicht anwendbar

Einwilligung zur Nutzung des Prospekts

Nein

■ **Rating**

Moody's: Aaa

Fitch: AAA (stabiler Ausblick)

Moody's Investors Services Ltd. ("**Moody's**") und Fitch Ratings Ltd. ("**Fitch**") haben ihren Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011 (die "**Ratingagentur-Verordnung**") registriert.

Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde ("**ESMA**") veröffentlicht auf ihrer Webseite (www.esma.europa.eu) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.